



Gemeinde Käerjeng

GEMEINDERAT VOM 5. MAI 2021

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 5. Mai 2021.

Anwesend: Michel Wolter, Bürgermeister, Josée-Anne Siebenaler-Thill, Frank Pirrotte und Richard Sturm, Schöffen; Yves Cruchten, Joseph Hames, Arsène Ruckert, Guy Scholler, Nico Funck, Mireille Duprel, Jean-Marie Bruch, Anne Kihn, und Patrick Ciuca, Gemeinderäte; Jean-Marie Pandolfi, stellvertretender Sekretär.

Entschuldigt: Danielle Schmit und Monique Thiry-De Bernardi, Gemeinderäte

Beginn der Sitzung um 8.00 Uhr.

Die entschuldigten Ratsmitglieder Danielle Schmit und Monique Thiry-De Bernardi haben den Schöffen Frank Pirrotte, beziehungsweise die Rätin Mireille Duprel, schriftlich dazu bevollmächtigt, in ihrem Namen abzustimmen.

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Schöffenrates

1.1. Projekt „SOLINA“

Bürgermeister Michel Wolter stellt dem Gemeinderat ein soziales Projekt mit der Stiftung „SOLINA“ vor, welches im Herbst 2021 anlaufen wird. Bei diesem Projekt, das die Stiftung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Lehrpersonal und dem Kirchenfonds sowie den Ministerien für Familie und Bildung auf die Beine gestellt hat, geht es um die Begleitung und die Unterstützung von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren, die sich in schwierigen sozialen und psychosozialen Situationen befinden. Dabei soll ein vorurteilsfreies Umfeld für die individuelle Entwicklung, Autonomie und Integration der Kinder gefördert werden. Zu diesem Zweck wird der Stiftung das Küntziger Pfarrhaus zur Verfügung gestellt.

Mairie :
24, rue de l'Eau
L - 4920 Bascharage

Adresse postale :
B.P. 50
L - 4901 Bascharage

1.2. Heim für Asylbewerber.

Am 29. März wurde die neue Flüchtlingsstruktur im Rahmen einer öffentlichen Informationsversammlung vorgestellt. Die ersten Bewohner sind am 22. April eingezogen. Derzeit wird das Heim bewohnt von 28 Asylbewerbern sowie 5 Asylberechtigten, deren Familien noch in Erwartung des Asylrechts sind. 24 Menschen kommen aus Syrien, 9 aus Eritrea. 11 Kinder besuchen die Grundschule in Niederkerschen.

1.3. Beschäftigungsmaßnahmen.

Bürgermeister Wolter teilt dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinde Käerjeng mittlerweile 8 Personen in unterschiedlichen Beschäftigungsmaßnahmen eine befristete Arbeitsstelle bietet.

1.4. co-labor.

Die Gemeinde Käerjeng strebt eine Zusammenarbeit mit der Genossenschaft „co-labor“ an. In diesem Zusammenhang wird der Genossenschaft ein Grundstück von 1,5 Hektar hinter dem Gemeindeatelier „WaAZ“ für den Gemüseanbau zur Verfügung gestellt.

1.5. Tornado.

Schöffe Frank Pirrotte stellt dem Gemeinderat den Abschlussbericht des Begleitausschusses für die Verteilung der Spendengelder vor. Die Versicherungsgesellschaften zahlten mehr als 70 Millionen € in über 4.000 Dossiers aus. In 36 Fällen steuerte das Familienministerium eine Gesamtsumme von rund 384.000 € bei. Rund 1 Million € an Spenden wurden auf 154 Dossiers verteilt. Der Restbetrag soll einer gemeinsamen Baumpflanzaktion der Gemeinden Käerjeng und Petingen zugutekommen.

2. Kommunale Raumplanung und Stadtentwicklung

2.1. Aktualisierung des Allgemeinen Bebauungsplans (P.A.G.) der Gemeinde Käerjeng.

Die Gemeindearchitektin Carole Juttel erklärt, aus welchen Gründen eine Aktualisierung des Bebauungsplans derzeit noch nicht von Nöten ist.

Gutheißen bei 10 JA-Stimmen (CSV, déi gréng, DP) und 5 Enthaltungen (LSAP).

2.2. Konvention im Rahmen einer Baugenehmigung im Ort „12, rue de l’Eglise“ in Niederkerschen.

Ein geschütztes Gebäude wurde von einem Experten als baufällig erklärt, so dass es abgerissen werden darf. Anstelle wird ein Wohngebäude entstehen, welches sich äußerlich in den bestehenden Ortskern integriert.

Einstimmiger Beschluss.

2.3. Zusatz zur Konvention im Rahmen des gesonderten Bebauungsprojektes „PAP Rue de l’Eglise – Rue de la Gare“ in Oberkerschen.

Die bestehende Konvention wurde im Jahr 2020 vom Gemeinderat gutgeheißen. Ein Zusatz soll nun Präzisionen geben in Bezug auf eine Stützmauer, welche an der Grenze zur „Rue de l’Eglise“ aufgrund eines Niveauunterschieds errichtet werden muss.

Einstimmiger Beschluss.

2.4. Bebauung von Parzellen im Ort „22, Chemin d’Arlon“ in Küntzig.

Die Parzellierung sieht den Bau von 6 Einfamilienhäusern vor.

Einstimmiger Beschluss.

2.5. Bebauung einer Parzelle im Ort „50, rue de Grass“ in Küntzig.

Ein Stück der Parzelle des Hauses mit der Nummer 50 wird abgetrennt und der Parzelle der Hausnummer 48 hinzugefügt.

Einstimmiger Beschluss.

2.6. Bebauung einer Parzelle im Ort „161, avenue de Luxembourg“ in Niederkerschen.

Ein Teil der Parzelle, die zur Hausnummer 161 gehört, wird zugunsten eines Bauvorhabens auf Höhe der Nummern 167 und 169 abgetrennt.

Einstimmiger Beschluss.

2.7. Bebauung einer Parzelle im Ort „60, rue de Schouweiler“ in Niederkerschen.

Die besagte Parzelle wird in zwei Parzellen aufgeteilt, so dass zwei Mehrfamilienhäuser dort entstehen können.

Einstimmiger Beschluss.

3. Projekte und Kostenvoranschläge

3.1. Erneuerung des Parkplatzes „Place Schuman“ in Niederkerschen.

Der Gemeindeingenieur Alain Blasen stellt das Projekt in seinen Einzelheiten vor. Der Parkplatz wird neugestaltet, 6 Beleuchtungsmasten werden ersetzt und die Ausfahrt zur „Rue Boeltgen“ wird breiter gestaltet. Der Kostenpunkt beläuft sich auf 469.000 €.

Einstimmiger Beschluss.

3.2. Renovierung der „Aal Schoul“ in Oberkerschen - Spezialkredit.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat einen Spezialkredit von 100.000 €.

3.3. Renovierung der „Aal Schoul“ in Oberkerschen - Genehmigung.

Die Renovierungsarbeiten am früheren Schulgebäude von Oberkerschen an der Ecke der „Rue de l'Eglise“ werden vom kommunalen Gebäudetechniker Miguel Alvares erläutert. Der Großteil der Arbeiten betrifft die Lösung eines Infiltrationsproblems.

Einstimmiger Beschluss.

3.4. Endabrechnung zu Projekten.

Einstimmig werden drei von der kommunalen Finanzabteilung aufgestellte Endabrechnungen gutgeheißen.

4. Verwaltungsangelegenheiten

4.1. Nationaler Plan zur Verbesserung der Luftqualität - Stellungnahme.

Der Leiter des kommunales Umweltamtes Jeff Künsch stellt den Nationalen Plan zur Verbesserung der Luftqualität sowie die diesbezüglich vom Schöffenrat verfasste Stellungnahme vor. In dieser wird dem nationalen Plan im Allgemeinen zugestimmt. Es wird

jedoch besonders auf die Wichtigkeit der Umsetzung der im Plan bereits mit einbezogenen Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität hingewiesen.

Einstimmiger Beschluss.

4.2. Nationaler Plan zur Organisation der Rettungsdienste - Stellungnahme.

Bürgermeister Wolter stellt fest, dass die Zielsetzung des „PNOS“, welche darin besteht, landesweit einen Einsatz der Rettungsdienste innerhalb von 15 Minuten zu gewährleisten, richtig ist. Man hadere jedoch mit der Art und Weise, wie dieses Vorhaben finanziert werden soll und wie die Finanzierung nach außen hin dargestellt wird. Insgesamt entsteht der Eindruck, dass die Kosten gleichermaßen von Staat und Gemeinden getragen werden, was nach der Argumentation von Herrn Wolter so jedoch nicht stimmt. Die Beteiligung der Gemeinden sei in Realität weitaus höher als 50%.

Gutheißen bei 10 JA-Stimmen (CSV, déi gréng, DP) gegen 5 NEIN-Stimmen (LSAP).

4.3. Genehmigung eines Prozesses im Rahmen des Projektes zum Bau einer Umgehungsstraße für Niederkerschen.

In Anbetracht der Tatsache, dass die „Biergerinitiativ Gemeng Suessem“ den geplanten Bau einer Wildbrücke zwischen dem „Bobësch“ und dem „Zämerbësch“ zu unterbinden sucht, beantragt der Schöffenrat die Genehmigung des Gemeinderates, um juristisch die Interessen der Bürger der Gemeinde Käerjeng zu verteidigen.

Einstimmiger Beschluss.

4.4. Zusammenstellung des Begleitausschusses der Aufnahmestruktur für Asylbewerber.

Der Schöffenrat schlägt vor, die Gemeinde in besagtem Begleitausschuss vertreten zu lassen von zwei Mitgliedern des Schöffenrates, einem Vertreter der politischen Opposition, dem Vorsitzenden der kommunalen Kommission für soziale Kohäsion und einem Vertreter des Gemeindesekretariats. Diese Posten sollen aus Gründen der Flexibilität nicht namentlich besetzt werden.

Einstimmiger Beschluss.

5. Kommunale Finanzen

5.1. Provisorisches Gutheißen der administrativen Jahresabschlusskonten für das Jahr 2019.

Der Schöffenrat antwortet schriftlich auf den Prüfungsbericht des Kontrolldienstes des Innenministeriums.

Gutheißen bei 9 JA-Stimmen (CSV, déi gréng) gegen 6 NEIN-Stimmen (LSAP, DP).

5.2. Provisorisches Gutheißen der Jahresabschlusskonten des Gemeindeeinnehmers für das Jahr 2019.

Einstimmiger Beschluss.

5.3. Aufstellung der ausstehenden Einnahmen des Jahres 2020.

Der Gemeindeeinnehmer beantragt die Entlastung für einen Betrag von 1.321,50 €. Die ausstehenden Einnahmen belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 55.946,11 €, 54.624,61 € bleiben einzutreiben.

Einstimmiger Beschluss.

5.4. Aussetzen der Standgeldzahlung von Schaustellern im Jahr 2021.

Der Schöffenrat schlägt vor, die Schausteller für die Organisation der diesjährigen Kirmes in Niederkerschen und Küntzig von der Zahlung des Standgeldes zu befreien. Die Corona-Pandemie habe diesen Berufsstand bereits hart genug getroffen.

Einstimmiger Beschluss.

6. Kommunale Verordnungen

6.1. Betriebsordnung der kommunalen Sportstätten.

Der Leiter des kommunalen PR-Dienstes Bern Birsens stellt die einheitliche Betriebsordnung für alle Sportfelder- und hallen der Gemeinde Käerjeng vor. Diese Verordnung regelt alle Rechte und Pflichten bei der Benutzung der kommunalen Einrichtungen.

Einstimmiger Beschluss.

6.2. Abänderung der kommunalen Verkehrsverordnung.

Der Ingenieur Alain Blasen erläutert die einzelnen Abänderungen an der Verkehrsverordnung der Gemeinde Käerjeng.

Einstimmiger Beschluss.

7. Kommunaler Immobilienbestand

7.1. Notariatsakt – Erwerb von Grundstücken in Küntzig.

Die Gemeinde erwirbt von den Konsorten Olinger drei Parzellen mit einer Gesamtfläche von 72,30 Ar zum Preis von 54.225 €.

Einstimmiger Beschluss.

7.2. Notariatsakt – Erwerb der Immobilie „5, rue de la Poste“ in Niederkerschen.

Die Gemeinde erwirbt vom „Fonds du Logement“ das besagte Einfamilienhaus zum Preis von 400.000 €.

Einstimmiger Beschluss.

7.3. Notariatsakt – Erwerb von Grundstücken im Ort „Auf Bomicht“ in Niederkerschen.

Die Gemeinde erwirbt von der Vereinigung „Coin de Terre et de Foyer Pétange“ vier Parzellen mit einer Gesamtfläche von 145,31 Ar zum Preis von 79.920,50 €.

Einstimmiger Beschluss.

7.4. Notariatsakt – Kostenloses Abtreten eines Grundstücks im Ort „rue Emile Bofferding“ in Niederkerschen.

Die Konsorten Bofferding treten der Gemeinde den Bürgersteig mit einer Fläche von 0,77 Ar ab.

Einstimmiger Beschluss.

7.5. Mietvertrag – Grundstück im Ort „5, rue du Ruisseau“ in Niederkerschen.

Die Eheleute Schmitz-Didier mieten das Grundstück vor ihrem Haus in der „Rue du Ruisseau“ zur Jahresmiete von 8,85 €.

Einstimmiger Beschluss.

7.6. Pachtvertrag – Grundstücke im Ort „Im Bocksbar“ in Fingig.

Herr Alain Thorn pachtet Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 34 Ar, wobei lediglich 20 Ar von ihm genutzt werden können. Die jährliche Pacht beträgt 30 €, der Vertrag läuft bis Ende 2030.

Einstimmiger Beschluss.

7.7. Mietvertrag – Gemeindegrundstücke in der Handwerkszone „Op Zaemer“ in Niederkerschen.

Die Genossenschaft „co-labor“ mietet 150,65 Ar zur Jahresmiete von 226 €. Die Laufdauer des Vertrags beträgt zehn Jahre.

Einstimmiger Beschluss.

8. Personalangelegenheiten

8.1. Umwandlung des Postens des Gemeindesekretärs von der Gehaltsgruppe B1 in die Gehaltsgruppe A1.

Einstimmiger Beschluss.

8.2. Schaffen eines befristeten Vollzeitpostens eines Lohnempfängers für die Dauer eines Jahres, für die Bedürfnisse des Sekretariats des technischen Dienstes.

Einstimmiger Beschluss.

9. Verkehrsverordnungen

9.1. Gutheißen von zeitlich begrenzten Verkehrsverordnungen.

Einstimmig wird eine Verkehrsverordnung gutgeheißen.

9.2. Bestätigung von zeitlich begrenzten Verkehrsverordnungen.

Einstimmig werden zehn Verkehrsverordnungen bestätigt, welche aus Dringlichkeitsgründen vom Schöffenrat beschlossen wurden.

10. Beratende Gemeindegemeinschaften

10.1. Ersetzen eines Mitglieds in der Finanzkommission.

Einstimmig wird Herr Claude Freichel durch Herrn Gilbert Haag ersetzt.

10.2. Ersetzen eines Mitglieds in der Mietkommission.

Einstimmig wird Herr Alain Schwarz durch Herrn Jean-Marie Pandolfi ersetzt.

11. Sonstiges

12. Fragen und Antworten

Nichtöffentliche Sitzung

13. Personalangelegenheiten

13.1. Reduzierung des provisorischen Dienstes eines Gemeindebeamten.

- 13.2. Reduzierung des provisorischen Dienstes eines Gemeindebeamten.
- 13.3. Festsetzung des Gehalts eines Lohnempfängers im technischen Dienst.
- 13.4. Ernennung eines Beamten in der kommunalen Finanzabteilung.
- 13.5. Ernennung eines Beamten im Sekretariat des technischen Dienstes.
- 13.6. Beförderung eines Gemeindebeamten.
- 13.7. Beförderung eines Gemeindebeamten.

Ende der Sitzung: 12h30.